

Sommerfest im Sepp-Mahler-Haus



Bad Wurzach - Beim Sommerfest im Sepp-Mahler-Haus in Bad Wurzach am 20. August gab es zu Beginn des Erinnerungsgesprächs eine Gedenkminute für den kürzlich verstorbenen Rupert Leser, von dem einige der bekanntesten Aufnahmen Mahlers stammen – so das Foto „Sepp Mahler vor dem Wurzacher Leprosenhaus“ oder „Sepp Mahler zusammen mit Künstlerkollegen von der Sezession Oberschwaben-Bodensee auf einem Steg am See“. **(Im Bildvordergrund Adelgund Mahler)**

Beide – Mahler, der Moormaler und Poet, und Leser, der Foto-Reporter – waren Liebhaber Oberschwabens. Und beide dachten und gingen über Oberschwaben hinaus, suchten das Essentielle, das UrMenschliche, um eine Liebblingssilbe Mahlers zu gebrauchen, der den Dingen auf den UrGrund gehen wollte, der – wie Leser – die Geschichte hinter der Geschichte suchte.

In einer lockeren Gesprächsrunde, eingeleitet von Uwe Gorzalka vom Förderkreis „Kulturdenkmal Sepp-Mahler-Haus“ und moderiert von Adelgund Mahler, erinnerten Peter Renz, Maler Wolfgang Henning, Alfred Buschle und Otto Frisch an den 1975 verstorbenen Maler, Vagabunden und Poeten Sepp Mahler. Renz, der die Schriftstellerei zum Beruf gemacht hat, war dem lange als Poeten nicht wahrgenommenen Sepp Mahler als 24-jähriges Talent beim Literarischen Forum in Wangen begegnet und hatte dort von dem fast 70-Jährigen ein aufmunterndes Wort eingeheimst.

Auch Wolfgang Henning, Sohn des Mahler-Jahrgängers und Kollegen Erwin Henning (beide geboren 1901), Otto Frisch, Freund der Familie und als Stadtarchivar Bad Wurzachs ein Wegbegleiter Mahlers, sowie Alfred Buschle, einst Lehrer in Hummertsried, ein großer Natur- und Kunstfreund, natürlich auch Freund des Riedes, erinnerten liebevoll an den mittlerweile als knorrig-starken Vertreter der südwestdeutschen Kunst des 20. Jahrhunderts weithin geachteten und anerkannten Mann vom Wurzacher Ried.

Schauspieler Walter Frei aus Ehingen rezitierte einige Mahler-Gedichte in einem Duktus, bei dem die Älteren den Poeten selbst zu hören meinten.

Das Sepp-Mahler-Haus in Bad Wurzach (Ravensburger Straße 21) hat jeden Samstag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet (auf Wunsch nach telefonischer Anmeldung auch an anderen Tagen; Telefon 07564 / 1728).

Text: Gerhard Reischmann / Fotos: Hedi Baumgärtner

<http://diebildschirmzeitung.de/bad-wurzach/27232-sommerfest-im-sepp-mahler-haus>